

**AHbB-Praktikantin Regina Kollmann interviewt Felix Neuenschwander, Leiter Prävention**

**Regina:** Was sind deine Aufgaben hier bei der Aids-Hilfe beider Basel?

**Felix:** Bei der AHbB bin ich für die aufsuchenden Präventionsangebote zuständig. Diese Präventionsangebote sind für Personen oder Personengruppen, die aus verschiedenen Gründen ein erhöhtes Risiko haben, sich mit HIV und oder einer anderen sexuell übertragbaren Infektion anzustecken.

Wir haben aufsuchende Angebote im Bereich Sexarbeit (für Sexarbeiterinnen sowie Freier), für queere Menschen und die Migrationsbevölkerung. Ich koordiniere diese Angebote, entwickle sie weiter, bin für die Vernetzung zuständig sowie die Wissensbildung und Betreuung der Mitarbeitenden. Ausserdem mache ich in einem kleinen Pensum sexualpädagogische Einsätze an Schulen.

**Regina:** Was machst du am liebsten in diesen Bereich?

**Felix:** Mir gefällt die Vielfalt der Personen, mit denen ich arbeite und für die ich arbeite. Sie haben unterschiedliche kulturelle, soziale, sprachliche, sexuelle und geschlechtliche Hintergründe – das macht es unglaublich spannend und bereichernd. Insgesamt gefällt mir die Arbeit mit Menschen am meisten.

**Regina:** Weshalb hast du dich für diesen Arbeitsbereich entschieden?

**Felix:** Ich finde Sexualität ein unglaublich spannendes und vielseitiges Thema. Sexualität hat mit allen Lebensbereichen zu tun, ist mit ihnen in komplexer Weise verknüpft. Auch die eigene Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität spielte bei der Berufswahl eine Rolle.



**Felix Neuenschwander (Foto: Regina Kollmann)**